

# Regelenergie aus der Kläranlage

Die Gelsenwasser AG und die Energy2market GmbH (e2m) wollen ihre Partnerschaft bei der **Regelenergievermarktung** von Kläranlagen ausbauen. **VON RALF KÖPKE UND ARMIN MÜLLER**

**D**ie Kooperation begann vor einem Jahr auf der E-world in Essen. Damals gaben die beiden Unternehmen ihre strategische Partnerschaft bei der Regelenergievermarktung bekannt. Man wollte dazu die Stärken der beiden Partner verbinden: die Prozess- und Branchenkenntnis von Gelsenwasser beim Betrieb von Wasser- und Abwasseranlagen mit der Erfahrung von e2m im Energiehandel und beim Betrieb virtueller Kraftwerke.

Mittlerweile ist zur Partnerschaft die Emschergenossenschaft als großer Kläranlagenbetreiber dazugekommen. Kläranlagen gehören zu den größten kommunalen Stromverbrauchern. Für sie ist Strom vor allem ein Kostenfaktor, den es zu minimieren gilt. Deswegen nutzen die Betreiber bereits sehr aktiv alle klassischen Kosteneinsparoptionen, wie die Senkung des Energieverbrauchs, die Eigenstromerzeugung und den Abschluss günstiger Strombezugsverträge. Die Beteiligung an einem virtuellen Kraftwerk ist deswegen ein nächster logischer Schritt.

## Virtuelles Kraftwerk mit Abwasser

Auf der diesjährigen E-world zog Gelsenwasser-Vorstand Dirk Waider eine Zwischenbilanz des ersten Jahres der Kooperation: „Wir haben jetzt mit dem Verbund Emschergenossenschaft/Lippeverband den größten Kläranlagenbetreiber hierzulande für eine Zusammenarbeit gewinnen können, was

sicherlich Signalwirkung für Gespräche mit weiteren Unternehmen haben wird.“ Es habe viel Überzeugungsarbeit gebraucht, um das Thema Nutzung von Flexibilitäten bei Wasserwerken und Kläranlagen in die Köpfe der meist kommunalen Betreiber zu bekommen, so Waider.

Möglichen Partnern musste man vor allem zwei Dinge aufzeigen: Zum ersten, dass auch im zielgerichteten Einsatz ihrer Erzeugungs- und Verbrauchseinheiten signifikante Kosteneinsparungen liegen, und dass über die Erbringung von Systemdienstleistungen sogar Zusatzerlöse erzielt werden können. Zum zweiten, dass dies bei Kläranlagen mit geringem Aufwand möglich ist, ohne dabei das Tagesgeschäft zu beeinträchtigen. Hierzu haben die Partner Pilotprojekte auf den Weg gebracht, in denen die Technik der Regelenergiebereitstellung erprobt wurde. Zugleich wollte man mit den Ingenieuren ausloten, welche Spielräume im Betrieb sinnvoll und sicher genutzt werden können.

Andreas Keil, Geschäftsführer von e2m, sieht großes Potenzial in der weiteren Kooperation: „Wir haben mit ersten Pilotprojekten in Bremen, Dresden und Emmerich gezeigt, dass wir mit unseren Aktivitäten das Tagesgeschäft in den Klärwerken nicht beeinträchtigen, was zum größten Erfahrungsschatz aus dem ersten Jahr zählt.“ Sogar zusätzliche Einnahmen konnten die Klärwerksbetreiber im vergangenen Jahr verbuchen. Dank der Regelenergiever-

„Die Wasser- und Abwasserwirtschaft wird Teil der Energiewende“

marktung kam im Durchschnitt ein sechsstelliger Betrag zusammen. „Das sind keine Reichtümer“, betonte Keil, „aber mit unserer Dienstleistung wird auch die Wasser- und Abwasserwirtschaft Teil der Energiewende, was bislang nicht der Fall gewesen ist.“

## Regelenergie ist nur der Anfang

Nach der erfolgreichen Einbindung der Kläranlagen in das Regelenergieregime will man jetzt im nächsten Schritt zum zielgerichteten Einsatz von Eigenenergie und wichtigen Verbrauchern übergehen. Damit erhöhe sich die Wertschöpfung für die Betrei-

ber systematisch. Um die Vorteile nutzen zu können, müssen sich aber viele Anlagenbetreiber künftig von den klassischen Vollstromverträgen trennen. Auch hierzu ist Überzeugungsarbeit nötig, schätzt man bei e2m.

Klappt alles wie geplant, versprechen sich beide Partner zusammen mit Emschergenossenschaft/Lippeverband neuen Schwung für das noch junge Geschäftsfeld. Für dieses erwartet Keil den Abschluss weiterer Vermarktungsverträge mit Klärwerksbetreibern. Damit wird auch die Leistung von gut 10 MW steigen, mit der e2m bislang auf den Regelenergiemärkten unterwegs ist. **E&M**



Pumpen in Wasser- und Klärwerken können flexibel auf die Stromnachfrage reagieren



Ihr EEG-Direktvermarkter.  
Flexibel. Finanzstark. Sicher.

VERBUND ist in Deutschland der zweitgrößte Wasserkraftstrom-Erzeuger und Österreichs erfolgreichstes Stromunternehmen. Wir übernehmen die optimale Vermarktung Ihres gesamten produzierten Grünstroms – bei maximalem Ertrag und minimalem Aufwand für Sie.

Unser Expertenteam informiert Sie gerne:  
089/890560 oder [www.verbund.de](http://www.verbund.de)

**Verbund**  
Am Strom der Zukunft